

Freude herrschte dank Mehrbeteiligung !

Während der Urner Daniel Baumann seinen Vorjahressieg in der „Gästekategorie“ wiederholte, dominierte der Ennetmooser Thade Scheuber am Schwybogen-Kniendschiessen erstmals die Nidwaldner Kniendelite. Die organisierenden Stanser feierten einen verdienten Gruppensieg. 296 Teilnehmer bedeuteten eine erfreuliche Mehrbeteiligung von 24 Schützinnen und Schützen.

Auch bei der 35. Austragung des Schwybogen-Kniendschiessen 300Meter vom vergangenen Samstag im Stanser „Schwybogen“ gelang keinem der 296 Teilnehmer (189 Nidwaldner und 107 Ausserkantonale) das Maximum von 50 Punkten. Bis heute sind es genau 20 Schützinnen und Schützen die mit 49 Punkten als Rekordhalter registriert sind. Neu kamen dieses Jahr der kantonale Sieger Thade Scheuber, Ennetmoos, und die beiden „Ausserkantonalen“ Daniel Baumann, Spiringen, und Andreas Kissling, Oberbuchsitzen, dazu. Zum Vergleich: bei der ersten Austragung im Jahre 1977 mit total 195 Teilnehmern schossen die vier Tageshögsten, namentlich Sieger Franz Ziegler, Stansstad, ex-Schweizermeister Martin Christen, Dallenwil, Metzgermeister Hans Amstad sel., Beckenried, und der Buochser Hugo Christen je 45 Punkte.

Thade Scheuber's Bestätigung

Thade Scheuber (Ennetmoos) bestätigte als kantonaler Einzelsieger und mit nur einem Punkt unter dem Maximum seine beachtlichen Saisonfolge. So siegte Scheuber an zwei Match-Ausscheidungen, holte mit sensationellen 582 Zweistellungspunkten die Silbermedaille am Zentralschweizer Ständematch und dominierte mit tollen 580 Punkten auch den Dreikantone-Wettkampf Baselland, Zürich und Nidwalden. In Stans bewies der 26-jährige Ennetmooser Schreiner, dass er auch das Sturmgewehr beherrscht, denn mit glänzenden 49 Punkten reihte sich Scheuber zu den 20 Schwybogen-Rekordhaltern. Christian Gander sorgte mit dem zweiten Platz und feinen 48 Punkten für einen Ennetmooser Doppelsieg. Dass sechs Ennetmooser innerhalb der ersten zehn Plätze rangieren war ebenfalls keine Überraschung, denn die Ennetmooser beherrschten die diesjährige Nidwaldner Match-Szene 2011 in sämtlichen Gewehr-Disziplinen.

Im Feld der separat rangierten Ausserkantonalen wiederholte der Urner Kniendspezialist Daniel Baumann (Spiringen) mit glänzenden 49 Punkten seinen Vorjahressieg vor dem punktgleichen Solothurner Andreas Kissling.

Gruppen: Stans und Spiringen

Im Gruppenklassement „Ausserkantonale“ ging es um den wertvollen Wanderpreis der Stanser Schützen-Geschwister von Rotz. Dabei setzte es eine Revanche für das Vorjahr ab. Denn der Vorjahreszweite Spiringen siegte mit 221 und genau einem Treffer mehr als der zweitplatzierte Vorjahressieger Stadt Zug. Den begehrten Wanderpreis von Josef Waser-Flüeler, Stans, gewannen im kantonalen Gruppenwettkampf mit sehr guten 224 Punkten die organisierenden Stanser mit Ruth von Rotz, Franz und Paul Keiser, Beat von Rotz und Stefan Pfister. Vorjahressieger Ennetmoos mit Thade Scheuber, Michi Burch, Hans-Peter Bucher, Daniel von Holzen und Pius Wyss blieb mit 222 Punkten nur zwei Punkte unter ihrem letztjährigen Siegerresultat.

Bericht: Franz Odermatt, Stans